

# Bindeanleitung Heron Gold

## FISHING FLIES 2016

Binder: Achim Stahl  
[www.serious-flyfishing.de](http://www.serious-flyfishing.de)

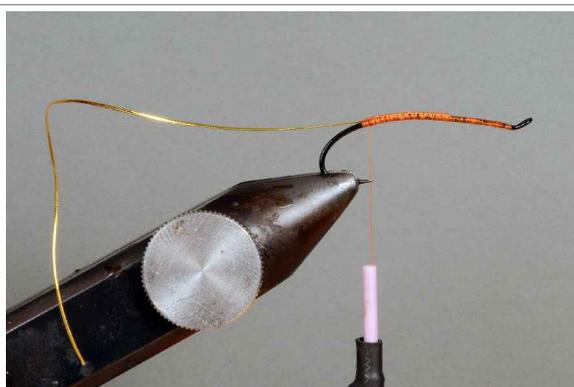
Fotos: Marco Ehrhardt  
[www.marco-ehrhhardt.de](http://www.marco-ehrhhardt.de)



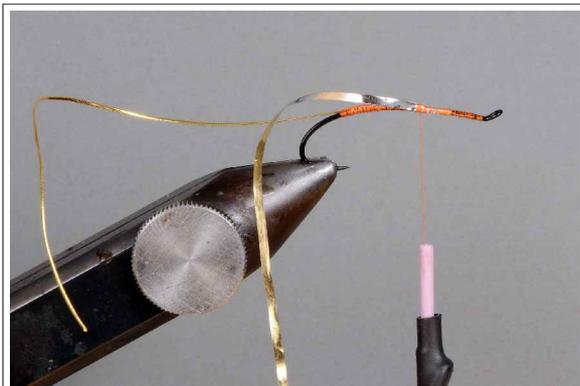
### Materialliste:

Haken:	Partridge CS14/1b #01 bis 05
Bindefaden:	10/0 orange
Rippung:	Ovaltinsel gold # M
Hinterleib:	Mylartinsel gold # L
Vorderkörper:	Salmo Supreme Dub fiery orange
Körperhechel:	Graureiher oder Blauaugenfasan, ersatzweise auch Whiting Spey Hackle heron grey
Kehlhechel:	Krickenten-Brustfeder
Schwinge:	Bronze Mallard Flankenfeder
Haken:	Partridge CS14/1b #01 bis 05

### Bindeschritte:



1. Eine Grundwicklung machen und am Ende ein Stück Ovaltinsel einbinden.



2. Etwa in der Mitte des Hakenschenkels einen Streifen Mylartinsel einbinden.



3. Das Mylartinsel in gleichmäßigen Windungen Stoß an Stoß einmal nach hinten und wieder zurück zur Einbindestelle führen.



4. Den Vorderkörper gleichmäßig dubben. Hinter dem Ohr etwa drei mm Platz lassen.



5. Vor dem Dubbing eine Speyhechel einbinden.



6. Die Hechel gleichmäßig nach hinten winden und dort mit dem Ovaltinsel abfangen.



7. Das Ovaltinsel gleichmäßig so nach vorne winden, dass es die Speyhechel kreuzt und somit sichert.



8. Ein Segment einer Krickenten-Brustfeder als Kehlhechel einbinden.



9. Aus zwei Mallardfedern (eine linke und eine rechte) jeweils ein ca. 1,5 cm breites Segment ausschneiden.

	<p>10. Die beiden Segmente übereinander legen und in der Mitte der Länge nach falten.</p>
	<p>11. Die so vorbereitete Schwinge hinter dem Ohr gerade auf der Fliege einbinden. Danach mit dem Bindefaden ein kleines Köpfchen formen und die Fliege abschließen.</p>

Diese eigentlich sehr alte klassische Lachsfliege ist keinesfalls nur für die Vitrine gedacht. Durch die lange weiche Speyhechel hat sie ein sehr verführerisches Spiel im Wasser. Der Bindeaufwand ist auch nicht sehr hoch, und die Materialien sind leicht zu bekommen.

Auch wenn die Heron Gold eine klassische Lachsfliege ist, so kann man sie dennoch ebenso erfolgreich an der Küste auf Meerforellen verwenden.